

## 9. Bericht 2013/14 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

### Rückblick auf die 4. KW (20. – 26.01.2014)

Die Ostseeregion blieb auch in der vergangenen Woche unter dem Einfluss von Hochdruck und sehr kalter Luft. Die Eisbildung im nördlichen Ostseeraum setzte sich weiter fort, Eisausdehnung und Eisdicke haben bis zur Wochenmitte in allen Bereichen deutlich zugenommen. Zum Ende der Woche trieb das Eis auf See in der Bottenvik nordwärts bis nordostwärts, im Eisfeld außerhalb der finnischen Küste kam es zu Pressungen. In der zweiten Wochenhälfte begann langsam die Eisbildung auch in den inneren Küstengewässern des südlichen Ostseeraumes, die sich am Wochenende verstärkt fortgesetzt hat.

### Aktuelle Eislage (26./27.01.2014)

**Bottnischer Meerbusen:** An der Küste der *Bottenvik* sind die Schären zwischen Bjuröklubb und Oulu mit 20-55 cm dickem Eis bedeckt. Weiter außerhalb tritt etwa bis zur Linie Rödkallen – Farstugrunden – 10 Seemeilen südlich von Malören – 4 Seemeilen westlich von Raahe zusammenhängendes, aufgepresstes, 10-30 cm dickes Eis auf; im Eisfeld kommt es zu Pressungen; am Eisrand liegt ein schmaler Gürtel mit festgestampftem Eis. Südlich dieser Linie liegt auf 10-12 Seemeilen dichtes 10-25 cm dickes Eis. Die südlichen Schären sind mit 10-20 cm dickem Festeis bedeckt, weiter außerhalb tritt entlang der Küsten dichtes bis lockeres dünnes Eis und Neueis auf. In den Schären und Buchten von *Norra Kvarken* liegt bis zu 20 cm dickes Festeis oder ebenes Eis, außerhalb davon treibt lockeres dünnes Eis oder Neueis. In den Schären und Buchten der *Bottensee* tritt dünnes ebenes Eis auf, außerhalb davon erstreckt sich entlang der finnischen Küste ein 1-5 Seemeilen breiter Gürtel mit Neueis, an der schwedischen Küste treibt in der Gävle Bucht sehr lockeres dünnes Eis. In den inneren Schären des *Schärenmeeres* liegt dünnes Eis oder Neueis. Der Ångermanälv ist mit 15-30 cm dickem Festeis bedeckt.

**Finnischer Meerbusen:** In den nördlichen Schären kommt 10-25 cm dickes Festeis vor. Die innere Vyborgbucht ist mit 15-25 cm dickem Festeis bedeckt. In den Häfen von Sankt Petersburg und weiter westwärts bis zur Länge vom Leuchtturm Tolbuchin liegt sehr dichtes 10-20 cm dickes Eis. Auf See kommt östlich von Hogland sehr dichtes 5-25 cm dickes Eis, westlich davon Neueis vor.

**Rigaischer Meerbusen:** In der Pärnubucht bis zur Insel Kihnu und im Moonsund kommt 10-25 cm dickes Festeis oder dichtes Treibeis vor. Im Hafen von Riga, im Fahrwasser Riga – Mersrags und in der Irbenstraße tritt stellenweise Neueis auf.

**Mittlere und Nördliche Ostsee:** In einigen Buchten an der schwedischen Küste kommt Neueis und Eisbildung vor. In den Häfen Ventspils, Liepāja und Klaipėda kommt lockeres Neueis vor. Im Kurischen Haff liegt 19-23 cm dickes ebenes Eis.

**Westliche und Südliche Ostsee:** Auf der Schlei und in einigen Häfen der deutschen und polnischen Küste kommt dünnes Eis oder Neueis vor. Die Boddengewässer südlich von Darß und Zingst, die Boddengewässer zwischen Hiddensee und Rügen, der südliche Peenestrom und das Stettiner Haff sind mit 5-15 cm dickem Eis bedeckt. An den Küsten des Greifswalder Boddens tritt 5-10 cm dickes Festeis, sonst dünnes Eis, Neueis und örtlich kompakter Eisbrei auf. Das Frische Haff ist mit etwa 12 cm dickem Eis bedeckt.

**Skagerrak:** Im Drammensfjord liegt sehr dichtes 5-10 cm dickes Eis.

**Deutsche Bucht:** In kleineren Häfen und geschützten Innengewässern der Nordfriesischen Küste und bei Norderney an der Ostfriesischen Küste kommt dünnes Eis oder Neueis vor.

**Vänersee:** An der Nordküste und im Vänersborgsviken tritt Neueis und Eisbildung auf.

**Mälarsee:** Im Westteil kommt bis zu 15 cm dickes Festeis, sonst dünnes ebenes Eis, Neueis und Eisbildung vor.

**Saimaa See:** Mit 15-30 cm dickem Eis bedeckt.

**Eisbrechereinsatz:** 2 finnische und 3 schwedische Eisbrecher unterstützen die Schifffahrt in der nördlichen Bottenvik, mehrere russische Eisbrecher und 1 finnischer Eisbrecher arbeiten im Finnischen Meerbusen, 1 estnischer Eisbrecher in der Pärnubucht.

**Schifffahrtsbeschränkungen** für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für die finnischen Häfen im Bottnischen Meerbusen nördlich von Rauma, für die schwedischen Bottenvikhäfen nördlich von Ångermanälv, für die russischen und finnischen Häfen im östlichen Finnischen Meerbusen, für den estnischen Hafen Pärnu im Rigaischen Meerbusen und für den Mälarsee. Der Saimaa Kanal ist für die Schifffahrt geschlossen.

**Aussichten für die 5. KW (27.01. – 02.02.2014)**

An den Küsten des nördlichen Ostseeraumes wird in der kommenden Woche überwiegend mäßiger bis strenger, an den Küsten des südlichen Ostseeraumes leichter bis mäßiger Dauerfrost vorherrschen. Im nördlichen Ostseeraum ist mit weiterer Eiszunahme zu rechnen, die Bottenvik und Norra Kvarnen werden vollständig mit Eis bedeckt sein. Im südlichen Ostseeraum und an der Nordseeküste wird sich die Eisbildung in den Küstengewässern bei auffrischenden östlichen bis südöstlichen Winden langsam fortsetzen. Aufgrund des Schneefalls und etwas nachlassenden Winden ist auch an den Küsten der Pommerschen Bucht mit Eisbildung zu rechnen.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer